

Untersuchungsbericht

3X113-0/08
Dezember 2008

Der Untersuchungsbericht wurde gemäß § 18 FIUUG summarisch abgeschlossen, d.h. ausschließlich mit Darstellung der Fakten.

Identifikation

Art des Ereignisses:	Unfall
Datum:	02. August 2008
Ort:	Scheuen
Luftfahrzeug:	Segelflugzeug
Hersteller / Muster:	Glasflügel / Hornet
Personenschaden:	Segelflugzeugführer tödlich verletzt
Sachschaden:	Luftfahrzeug zerstört
Drittschaden:	keiner
Informationsquelle:	Untersuchung durch BFU

Sachverhalt

Ereignisse und Flugverlauf

Das Segelflugzeug wurde für einen Überprüfungsflug nach der Jahresnachprüfung vorbereitet. Dieser Flug war für den Piloten der erste Start auf dem Muster. Er führte die Vorflug- und Ruderkontrolle am Luftfahrzeug selbst durch.

Um 14:20 Uhr¹ startete das Segelflugzeug im Windenstart auf der Startbahn 27 des Segelflugplatzes Scheuen. Nach dem Abheben wurde ein Drehen um die Längsachse nach rechts beobachtet und die Schräglage des Segelflugzeuges nahm kontinuierlich zu. Aus ca. 30 m Höhe kippte das Segelflugzeug ab

und prallte 200 m von der Startstelle entfernt fast senkrecht auf den Boden. Es wurde beim Aufprall zerstört und der Segelflugzeugführer tödlich verletzt.

Angaben zu Personen

Der Segelflugzeugführer war seit 1974 im Besitz einer Lizenz zum Fliegen von Segelflugzeugen. Er hatte eine Gesamtflugerfahrung von 3 100 Flugstunden. Es wurden von ihm 4 337 Starts an der Winde durchgeführt. In den letzten 90 Tagen war der Pilot zweiundvierzig Mal an der Winde gestartet. Auf dem Segelflugzeug Hornet war es der erste Start. Der Pilot war im Besitz einer Lehrberechtigung.

Angaben zum Luftfahrzeug

Das Segelflugzeug Hornet war im Privatbesitz und zum Verkehr zugelassen. Es hatte eine Gesamtbetriebszeit von 3 300 Stunden. Die letzte Jahresnachprüfung fand am 22.07.2008 statt. Zuladung und Schwerpunkt des Luftfahrzeuges lagen innerhalb der vorgeschriebenen Grenzen.

Meteorologische Informationen

Die Sichtwetterbedingungen am Flugplatz waren ohne Besonderheiten. Der Wind kam aus 240° mit 3 kt und es gab geringe Bewölkung oberhalb von 3 000 ft. Die Bodentemperatur betrug 23 °C.

Angaben zum Flugplatz

Das Segelfluggelände Scheuen verfügt über eine 1 100 m lange Grasbahn. Beim Start des Segelflugzeuges war die Startrichtung 27 in Betrieb. Der Windenstart wurde mit einer 320 PS starken Eigenbau-Doppeltrommelwinde am Stahlseil durchgeführt.

¹ Alle angegebenen Zeiten, soweit nicht anders bezeichnet, entsprechen Ortszeit

Unfallstelle und Feststellungen am Luftfahrzeug

Die Unfallstelle lag ca. 200 m von der Startstelle und ca. 70 m rechts von der Bahnmittellinie entfernt. Das Segelflugzeug prallte fast senkrecht auf dem Boden auf. Die erste Bodenberührung erfolgte mit dem Rumpfbug. Der Kabinenbereich wurde dabei zertrümmert und das Leitwerk vom Rumpf abgedreht. Der Tragflächenverbund war an verschiedenen Stellen mehrfach gebrochen. Das Schleppseil war nicht ausgeklinkt. Während des Schleppvorgangs war die Sollbruchstelle gebrochen. Das Restseil befand sich noch am Luftfahrzeug.

Bei der Untersuchung des Luftfahrzeuges wurden keine technischen Mängel festgestellt.

Zusätzliche Informationen

Eine Obduktion der Leiche des Luftfahrzeugführers wurde nicht durchgeführt.

Untersuchungsführer	Stahlkopf
Mitwirkung	Kursawe